



Bald ist es wieder so weit: REConf 2026 – das Programm steht!

RE/ der Dirigent des Systems Engineering

Komplexe Produkte und Systeme entstehen heute nicht mehr in isolierten Disziplinen, sondern im Zusammenspiel unterschiedlichster Bereiche – von Mechanik und Elektronik bis zu Software, KI und Services. In diesem Orchester übernimmt das Requirements Engineering zunehmend die Rolle des Dirigenten: Es schafft Struktur, setzt den Takt und sorgt dafür, dass am Ende ein stimmiges System entsteht.

Doch was bedeutet es konkret, wenn Requirements Engineering zum zentralen Taktgeber wird? Wie gelingt es, Innovation voranzutreiben, ohne dabei die Systemkohärenz zu verlieren? Welche Methoden, Tools und Denkweisen braucht es, um Anforderungen nicht nur zu dokumentieren, sondern zu gestalten?

Wir haben für die REConf 2026 praxisnahe Beiträge und visionäre Ansätze gesucht – und gefunden. Das Programm steht und zeigt, wie Requirements Engineering im Zusammenspiel mit Systems Engineering zum Innovationstreiber wird - und zur verbindenden Kraft zwischen Idee, Kundenbedürfnis und technischer Umsetzung.

Frühbucherpreise

Du hast nicht mehr viel Zeit, dir ein Ticket zum Frühbucherpreis zu sichern. Also nicht verpassen, Frühbucherpreise gelten noch bis **Montag, 16. März!**

GI-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf den jeweils gültigen Ticketpreis.

Die Agenda ist live!

<https://www.hood-group.com/reconf/agenda>

Keynotes

Drei Keynotes, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln inspirieren, herausfordern und neue Denkanstöße geben.

Prof. Dr. Isabell Welpe:

Kooperation in the Age of AI- Mensch, Maschine, Mindset

Der Vortrag beleuchtet, wie sich Zusammenarbeit im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz verändern wird. Im Fokus stehen die Rollen von Mensch und KI sowie die Frage, welches Mindset Führungskräfte und Teams brauchen, um Chancen von KI erfolgreich zu nutzen. Anhand aktueller Entwicklungen wird gezeigt, wie Vertrauen, Kreativität und Technologie zu neuer Form(en) der Arbeit und Zusammenarbeit führen kann.

Tim Weilkiens:

The Glimpse – Future of Engineering

Ein digitaler Sturm zieht auf – genährt von SysML v2, AI, Digital Twin, Digital Thread und weiteren Technologien. Er verändert das Klima des Engineerings: vertraute Methoden geraten ins Wanken, neue Möglichkeiten entstehen im Wind der Veränderung.

Manche haben die Zeichen erkannt, setzen mutig die Segel und nutzen den Rückenwind der Technologie. Andere kämpfen gegen die Böen des Wandels – oder treiben orientierungslos zwischen alten Strukturen. Wir blicken nicht nur in die Zukunft, die Zukunft des Engineerings hat bereits begonnen. Der Sturm lässt sich nicht aufhalten – aber wir können lernen, mit ihm Fahrt aufzunehmen.

Prof. Dr. Maren Urner:

Schluss mit statischem Denken - rein ins dynamische Denken!

Wir leben in verrückten Zeiten: Noch nie hatten wir Zugang zu so vielen Informationen und gleichzeitig sind wir ständig überfordert – von Pushnachrichten und der Gleichzeitigkeit der Krisen, die nicht enden wollen. Dauerstress und Anspannung sorgen für wenig Zeit, um systemisch hinzuschauen. Doch genau das brauchen wir, um wirklich „smart“ mit all den Informationen umzugehen und die Herausforderungen unserer Zeit innovativ und zukunftsorientiert anzugehen. Wie uns das gelingt, weiß Neurowissenschaftlerin Maren Urner und lädt in ihrer Keynote zum „dynamischen Denken“ ein.